



## Anmeldung für

(Bei mehrfach Bewerbungen geben Sie die Reihenfolge der gewünschten Bildungsgänge **mit 1., 2. usw.** an.)

- die zweijährige **Berufsfachschule Sozialpädagogik** in Preetz  
(Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent)
- die zweijährige **Berufsfachschule Technik** in Plön / Preetz  
Technische Assistentin/Technischer Assistent für regenerative Energietechnik und Energiemanagement
- die zweijährige **Berufsfachschule Wirtschaft** in Plön  
 Informationsverarbeitung     Sprachen (bitte ankreuzen)
- Berufliches Gymnasium** in Preetz  
(bitte ankreuzen)  
 Elektrotechnik                       Ernährung                       Wirtschaft (BWL)

### Bewerber/-in:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Straße und Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ und Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

### Vorbildung:

Zuletzt besuchte Schule und Klasse/Abschlussjahr: \_\_\_\_\_  
sonstige Ausbildung mit Abschluss/Abschlussjahr: \_\_\_\_\_

Ich beantrage die Aufnahme in die o.a. Berufsfachschule, das Berufliche Gymnasium.

Der Anmeldung füge ich bei:

1. Darstellung des schulischen und ggf. beruflichen Werdeganges
2. Beglaubigte Fotokopie des Realschulabschlusszeugnisses oder des Halbjahreszeugnisses
3. ggf. weitere Nachweise (z.B. Berufsschulabschlusszeugnis; Praktika; Auslandsaufenthalt; Fortbildung etc.
4. Kopie des Personalausweises
5. Nachweis über Deutschkenntnisse bei ausländischen Schulabschlüssen und Gleichwertigkeitsbescheinigungen
6. Mitteilung über eine für den Schulbesuch relevante Behinderung, z.B. Rollstuhlfahrer/in

Die Unterrichtszeit in den Berufsfachschulen ist ein fester 8-Studentag. Der Unterricht beginnt an jedem Tag um 07.50 Uhr und endet um 14.35 Uhr. In dieser Unterrichtszeit sind verbindliche Unterrichtsstunden ohne die Anwesenheit einer Lehrkraft im Klassenraum vorgesehen, die der/die Schüler/Schülerin auf das eigenverantwortliche Lernen (EVA) vorbereiten sollen.

Weitere Informationen zum Beruflichen Gymnasium siehe Rückseite!

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber/-in

\_\_\_\_\_  
bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**In das Berufliche Gymnasium werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem Realschulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss aufgenommen, soweit:**

1. der in den **allgemeinbildenden** Schulen (Realschule, Regionalschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium) erworbene Realschulabschluss nach den Bestimmungen der jeweils besuchten Schulart zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt (Qualifizierter Abschluss).  
Das ist der Fall, wenn:
  - a) In den **Kernfächern** (Deutsch, 1. Fremdsprache (z. B. Englisch), Mathematik) ein Notendurchschnitt kleiner oder gleich **2,4** und
  - b) ein Notendurchschnitt über die **restlichen Fächer** des Bewerbungszeugnisses kleiner oder gleich **3,0** und
  - c) **keine** ungenügende (Note **6**) Leistung vorliegt.
2. der in einem Bildungsgang der **berufsbildenden** Schule (Berufsfachschule) erworbene mittlere Bildungsabschluss einen **Gesamtnotendurchschnitt** von kleiner oder gleich **2,4** ausweist.

Darüber hinaus können **nachrangig** im Rahmen der Aufnahmekapazität Bewerberinnen und Bewerber mit dem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt der Fächer der jeweiligen Stundentafel von besser als 3,0 (max. **2,99**) aufgenommen werden.

Das Berufliche Gymnasium ist auch offen für Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Der Notendurchschnitt des Realschulabschlusszeugnisses wird bei Vorlage des Berufsschulabschlusszeugnisses um 0,5 verbessert. Dies gilt nicht, wenn der Realschulabschluss erst mit der Berufsausbildung erworben wurde.

Liegt ein Nachweis über eine erfolgreiche Fort- oder Weiterbildung in den Fächern der Stundentafel der abgebenden Schulart vor (z. B. mehrmonatiger Auslandsaufenthalt, etc.), wird der Notendurchschnitt um 0,3 verbessert.

Die Zusage erhalten die Bewerberinnen und Bewerber voraussichtlich **ab Anfang April** des laufenden Jahres.

Bei nicht ausreichender Aufnahmefähigkeit ist die Zusage vom Leistungsbild (Notendurchschnitt, etc.) abhängig.

Wenn die Aufnahmefähigkeit des Wunschprofils erschöpft ist, wird die Möglichkeit der Zusage für einen Schulplatz in einem anderen Profil in der gewählten Reihenfolge abgeglichen. Sollte auf Grund der großen Nachfrage in keinem Profil ein Angebot gemacht werden können, nimmt die Schule die Bewerber/in bis zu Beginn der Herbstferien des neuen Schuljahres als Nachrücker/in auf die entsprechenden Wartelisten.

□ **Heinrich-Rieper-Str. 3**  
**24306 Plön**  
Tel.: 0 45 22 / 7 43 84  
Fax: 0 45 22 / 17 43

□ **Kührener Str. 83**  
**24211 Preetz**  
Tel.: 0 43 42 / 7 15 60  
Fax: 0 43 42 / 99 16

□ **Kieler Str. 36**  
**24211 Preetz**  
Tel.: 0 43 42 / 7 66 90  
Fax: 0 43 42 / 8 78 12

□ **Landesberufsschule**  
**24327 Futterkamp**  
Tel.: 0 43 81 / 9 00 963  
Fax: 0 43 81 / 9 00 98